

Weltenburger Gespräche

Begegnungen mit der Kunst – Die Kunst zu glauben

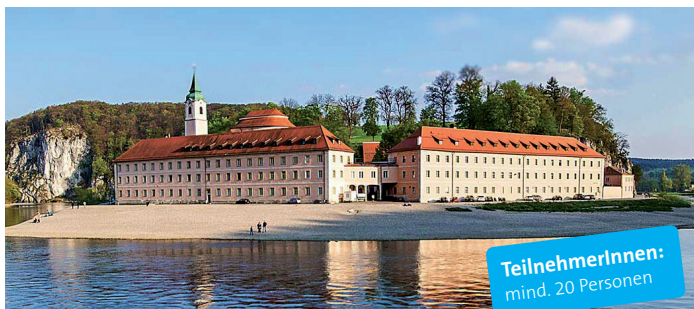


Bild: © Kloster Weltenburg



Freitag, 27. – Samstag, 28. Februar 2026



Weltenburger Klosterbetriebe GmbH, Gästehaus St. Georg,
Asamstraße 32, 93309 Kelheim-Weltenburg



Preis für Teilnahme pro Tag ohne Übernachtung € 60,- p.P., mit Übernachtung p.P. im EZ € 160,-, p.P. im DZ € 150,-. Sonderpreis für Auszubildende, Studenten, KKV-Junioren abzgl. 25%



Anmeldungen bitte bis **Freitag, 30. Januar 2026** an
Georg.Steiner@gmx.net.

Es ist faszinierend, wie Glaube, wie Kirche die Kunst beschäftigt haben. Ob Musik, Bildhauerei, Malerei, die Poetik, Oper und Theater sowie auch der Film. Glaube berührt, er inspiriert, er will sich künstlerisch ausdrücken und die Kunst ist Vermittlerin für Mystik, für Glaubensgeheimnisse, für göttliche Faszination. Kunst hat die Glaubenshorizonte geweitet und der Glaube hat die Kunst herausgefordert, das Transzendente, das Metaphysische sichtbar und spürbar zu machen.

Und die Kirche hat wie wenige andere Institutionen der Kunst Bühnen und Räume gegeben, die sie gestalten und bespielen durften. Und was wäre die Liturgie ohne all jene Elemente, die unsere Sinne in besonderer Weise ansprechen. Nicht alleine die biblischen Texte sind es, die uns den Zugang zu Gott erschließen, die uns in den Himmel gleichermaßen wie in das Teuflische schauen lassen. Das Böse ist immer und überall - und die Kunst (von Dante bis zum Film „Der Exorzist“) hat uns auch diese Welt eindrucksvoll nahe gebracht. Die „Weltenburger Gespräche 2026“ wollen Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern ermöglichen, die sich mit Glauben, Kirche, Transzendenz, Himmlichem, Weltlichem und Abwegigem beschäftigen. Wir wollen Ihre Zugänge, Ihre Inspirationen kennenlernen und wir wollen Begegnungen mit der Kunst darauf hin erspüren, ob wir neue, zusätzliche Zugänge zum Glauben finden. Wir laden ein zu Künstlergesprächen, zum gemeinsamen Singen, zum Entdecken barocker und zeitgenössischer Zugänge, um Glauben sichtbar und erlebbar zu machen. Wir wollen mit Menschen reden, die sich mit diesen Phänomenen beschäftigen.



Programm

Freitag, 27. Februar 2026

- 14:00** Beginn. Eröffnung und Begrüßung durch **Abt. Thomas Freihardt**, KKV-Landesvorsitzenden **Prof. Georg Steiner** und **Landrat Martin Neumeyer**
- 14:30** „Kunst im Kirchenraum zwischen Stachel und Trost“. Einführung in das Thema durch den **Bischofsvikar für Bildung, Kunst und Kultur der Diözese Linz, Dr. Johann Hintermaier**
- 15:30** Kaffeepause
- 16:00** Glauben visualisieren – von sichtbaren und unsichtbaren Wirklichkeiten, die Darstellbarkeit des Nicht-Darstellbaren – eine Malerin berichtet: **Yvonne Kirchner**, München
- 17:00** „Glauben mit-teilen“ – **Stephanie Schwab**, Würzburg – christliche Liedermacherin
Vom Glauben erzählen, zum Glauben und Handeln inspirieren
- 18:00** Abendessen
- 19:00** Musik eröffnet neue Welten – mit dem langjährigen Leiter der Regensburger Domspatzen, **Roland Büchner**

Samstag, 28. Februar 2026

- 9:00** Glaube komponieren – ein Komponist berichtet: **Philipp Ortmeier**, Passau
- 10:00** Glaubensvermittlung als Herausforderung der Seelsorge – Die Kunst, Brücken zu bauen: **Angelika Maucher**, Hauptabteilungsleiterin Seelsorge im Bischöflichen Ordinariat Augsburg
- 11:00** Glauben studieren – die Herausforderungen zwischen sinnlichem Erleben und wissenschaftlicher Korrektheit: **Prof. Dr. Regina Frey**, Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik an der Universität de Fribourg, Schweiz
- 12:00** Mittagessen
- 13:30** Glauben inszenieren – eine Führung in der Klosterkirche Weltenburg mit **Klemens Unger**, langjähriger Kulturreferent der Stadt Regensburg